

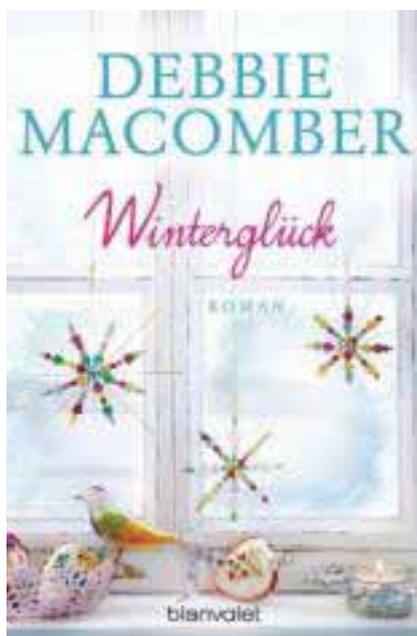
Neues im November



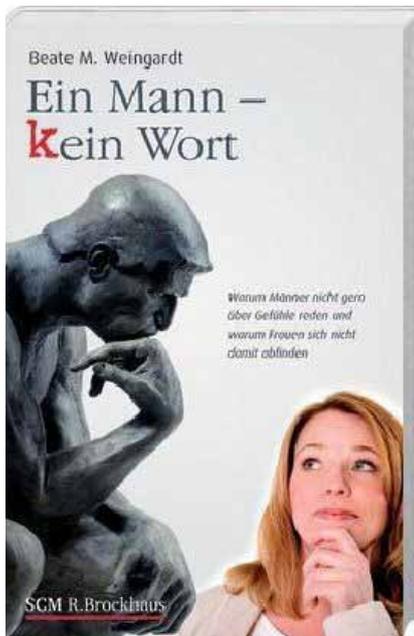
Annabel wächst als behütete Tochter eines reichen Kaufmanns auf. Als James Lyndon, Earl of Fairfield, sich für das junge Mädchen interessiert, nutzt ihr ehrgeiziger Vater die finanziellen Schwierigkeiten des Adligen aus und kauft seiner Tochter den Titel. Annabel erfährt erst davon, als sie auf Fairfield Hall ankommt und die bittere Not der Menschen im Dorf sieht. Doch mit ihrer zupackenden Art erobert sie schon bald alle Herzen. Als sie einem Sohn das Leben schenkt, scheint sich auf Fairfield Hall alles zum Guten zu wenden. Aber niemand hat mit der Bosheit ihrer Schwägerin Dorothea gerechnet ...



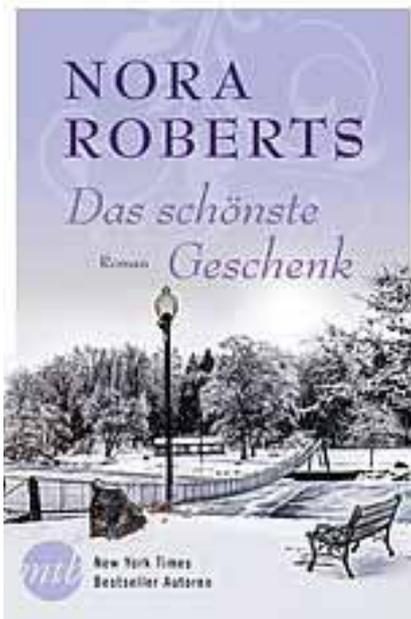
Im Jahr 1939 überschatten die düsteren Vorboten des Zweiten Weltkriegs ganz Europa. In Polen plant die Industriellenfamilie von Hoffman ihre Emigration nach England. Denn Danielle von Hoffman ist Jüdin und in höchster Gefahr. Auf ihrer Flucht muss sie ihren kleinen Sohn zurücklassen, und ihr Mann, der heimlich auf den Kontinent reist, um Nikolov zu finden, kehrt von dieser Reise nicht zurück. Doch diese Schicksalsschläge können Danielle nicht in die Knie zwingen. Unerschrocken kämpft sie um ihr Leben und das ihrer Kinder – und für das Ende der grausamen Nazi-Tyrannie.



Nach einem schweren Schicksalsschlag beschließt Jo Marie Rose, noch einmal neu zu beginnen um endlich ihren Frieden zu finden. Sie zieht in das beschauliche Küstenörtchen Cedar Cove und eröffnet ein gemütliches kleines Bed&Breakfast - das Rose Harbor Inn. Bald schon kann sie ihre ersten Gäste begrüßen, die beide aus Cedar Cove stammen - Abby Kincaid und Joshua Weaver. Dass beide nicht ganz freiwillig in ihre Heimatstadt zurückkehrten, merkt Jo Marie sehr schnell. Ein turbulentes Wochenende steht ihnen bevor, doch am Ende schöpfen alle drei neue Hoffnung für die Zukunft ...



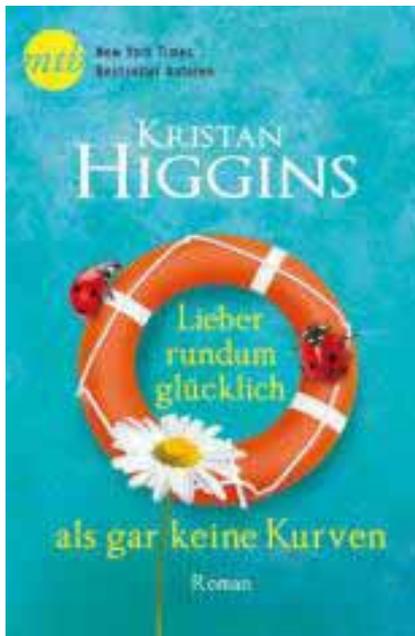
Männer, so klagen viele Frauen, verfallen zumeist in tiefes und beharrliches Schweigen, wenn sie Empfindungen der Angst, des Verletztseins, der Demütigung und Enttäuschung spüren. Oder wenn es um emotionale Bedürfnisse wie Nähe, Verständnis, Unterstützung, Anerkennung geht. Ganz zu schweigen von "weichen" Gefühlen wie Scham, Unsicherheit, Trauer oder Ratlosigkeit. Dieses Schweigen hat nachvollziehbare Gründe - aber es ist auch gefährlich. Denn es unterhöhlt im Lauf der Zeit selbst die liebevollste Beziehung, selbst die belastbarste Freundschaft - ja, auch eine langjährige Partnerschaft. Vertrauen braucht Offenheit - besonders wenn es um unser Innerstes und Persönlichstes geht, nämlich unsere Gefühle. Wer alles mit sich selbst ausmacht, überfordert sich selbst - was auch den Körper in Mitleidenschaft zieht. Frauen haben deshalb recht, wenn sie sich mit dem Schweigen der Männer nicht abfinden wollen - und müssen gleichwohl auch ihr eigenes Gesprächsverhalten, ihren eigenen Umgang mit Emotionen kritisch hinterfragen. Denn nur so kann Verständigung, Liebe und Nähe gelingen - die wir alle brauchen, um glücklich zu sein.



Für Sharon erfüllt sich ein Herzenswunsch: In einem idyllischen Städtchen erbt sie ein Haus, in dem sie ihr lang erträumtes Antiquitätengeschäft eröffnen will. Allerdings muss das Gebäude zuerst saniert werden. Wie gut, dass ihr Nachbar Victor Banning vom Fach ist. Sofort engagiert sie den attraktiven Handwerker für die Reparaturen. Aber die Zusammenarbeit gestaltet sich schwierig. Denn seit ihrer ersten Begegnung weiß Sharon, dass Victor der Mann ist, auf den sie immer gewartet hat. Im Gegensatz zu Victor, der nicht an tiefe Gefühle zu glauben scheint. Kann Sharon ihn überzeugen, dass sie die Richtige für ihn ist?



Rein äußerlich verstehen sich die Schwestern Heike und Nele blendend. Seit Jahren schreiben sie zusammen unter dem Pseudonym "Sanne Gold" Frauenromane und sind darüber hinaus auch noch beste Freundinnen. Doch der Schein trügt: In Wahrheit können sich die Schwestern nicht ausstehen und meiden den Kontakt. Bis eine Katastrophe sie aus dem Alltag wirft und nichts mehr ist, wie es vorher war_...



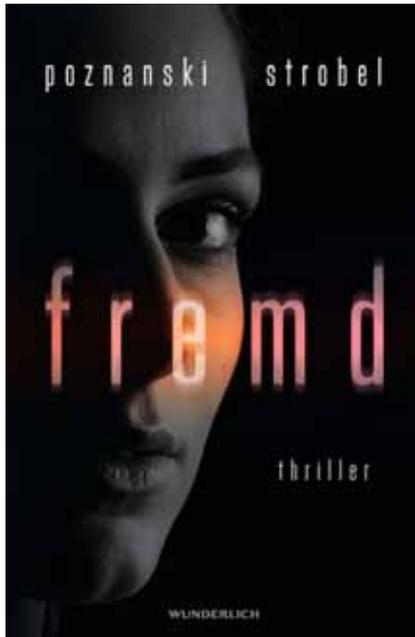
Sie ist Freundin und Helferin, aber jetzt braucht Emmaline Neal selbst Hilfe. Denn ihr Ex-Verlobter heiratet - und sie braucht eine Begleitung. Von allen Seiten wird ihr geraten, Jack zu fragen. Er ist nicht nur ein gut aussehender Weindynastie-Erbe, sondern auch Retter bei einem Verkehrsunfall und ein absoluter Gentleman. Dass die Frauen bei ihm Schlange stehen, ist Em herzlich egal. Dass ihre Familie Jack ins Herz schließt und plötzlich alle glauben, sie wären verlobt, bekommt sie auch geregelt. Aber als Jack sich tatsächlich für sie zu interessieren scheint, gerät Em ins Schwitzen. Sollte sie, die leicht übergewichtige Polizistin, die mit Männern sonst nur befreundet ist, wirklich mit diesem Traummann zusammenkommen?



Bürgermeisterin Therese liebt ihre schwäbische Heimat - Wiesen mit sattgelbem Löwenzahn, ein paar sanft geschwungene Hügel und mittendrin Maierhofen. Doch die jungen Leute ziehen weg, und der Dorfplatz wird immer leerer. Als Therese krank wird und das Dorf kurz vor dem Aus steht, raufen sich alle Bewohner zusammen - seien es die drei Greisen, die immer auf der Bank sitzen, der linkische Metzgermeister Edi oder die schüchterne Christine. Und sie haben nur noch ein Ziel: ihre schöne kleine Stadt zu retten und das erste Genießerdorf entstehen zu lassen - einen Ort, an dem der echte Geschmack King ist!



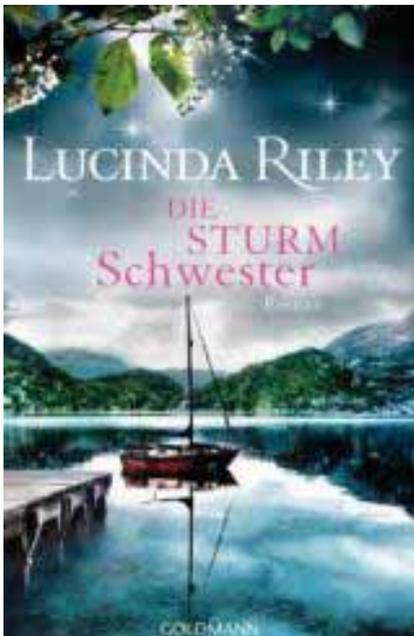
Ihr neuer Job führt Lisa (29, leider Single) aus ihrer keimfreien Großstadtwohnung aufs Land. Bewaffnet mit Desinfektionsspray gegen alle Gefahren der Natur (Kuhmist, Gräserpollen, freilaufende Viecher...), landet die Sicherheitsfanatikerin auf dem Bauernhof einer schrillen Esoteriker-WG. Ist deren Lebenskonzept eine Alternative für die Stadtneurotikerin? Zwischen Spiritisten, Schamanen und stimmungsvollen Schwingungen erwartet Lisa eine wahrhaft bewusstseinsweiternde Erfahrung (und das ganz ohne halluzinogene Pflanzen!). Besonderer Lichtblick im Eso-Chaos: Klangschaalenmeister Sam, dessen Anblick bei Lisa sämtliche Chakren in Aufruhr versetzt ... Oder sendet das Universum ihr eine Botschaft, indem es sie immer wieder mit dem attraktiven Jungbauern Karl zusammenstoßen lässt?



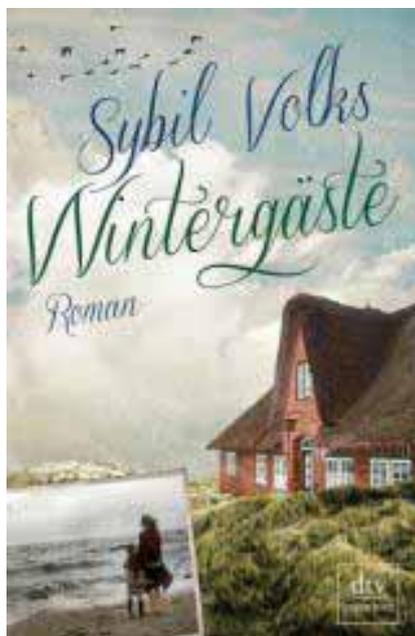
Stell dir vor, du bist allein zu Haus. Plötzlich steht ein Mann vor dir. Er behauptet, dein Lebensgefährte zu sein. Aber du hast keine Ahnung, wer er ist. Und nichts in deinem Zuhause deutet darauf hin, dass jemand bei dir wohnt. Er redet auf dich ein, dass du doch bitte zur Vernunft kommen sollst. Du hast Angst. Und du verspürst diesen unwiderstehlichen Drang, dich zu wehren. Ein Messer zu nehmen. Bist du verrückt geworden?

Stell dir vor, du kommst nach Hause, und deine Frau erkennt dich nicht. Sie hält dich für einen Einbrecher. Schlimmer noch, für einen Vergewaltiger. Dabei willst du sie doch nur beschützen. Aber sie wehrt sich, sie verbarrikadiert sich. Behauptet, dich niemals zuvor gesehen zu haben. Sie hält dich offensichtlich für verrückt. Bist du es womöglich?

Eine Frau. Ein Mann. Je mehr sie die Situation zu verstehen versuchen, desto verwirrender wird sie. Bald müssen sie erkennen, dass sie in Gefahr sind. In tödlicher Gefahr. Und es gibt nur eine Rettung: Sie müssen einander vertrauen...



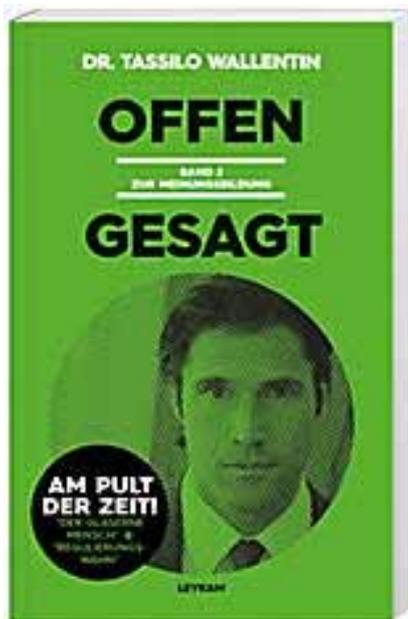
Der Wind und das Wasser, das sind die großen Leidenschaften in Allys Leben, die sie zu ihrem Beruf gemacht hat: Sie ist Seglerin und hat bei manch riskanter Regatta auf den Meeren der Welt ihren Mut unter Beweis gestellt. Eines Tages aber stirbt völlig überraschend ihr geliebter Vater Pa Salt, und Ally reist zu dem Familiensitz am Genfer See. Wie auch ihre fünf Schwestern wurde sie als kleines Mädchen von Pa Salt adoptiert und kennt ihre wahren Wurzeln nicht. Ihr Vater hinterlässt ihr aber einen rätselhaften Hinweis auf ihre Vorgeschichte - die Biographie eines norwegischen Komponisten aus dem 19. Jahrhundert, in dessen Leben die junge Sängerin Anna Landvik eine schicksalhafte Rolle spielte. Allys Neugier ist geweckt, und sie begibt sich auf Spurensuche in das raue Land im Norden. Sofort ist sie zutiefst fasziniert von der wilden Schönheit der Landschaft, aber auch von der betörenden Welt der Musik, die sich ihr dort eröffnet. Und als sie schließlich dem Violonisten Thom begegnet, der ihr auf unerklärliche Weise vertraut ist, fängt sie an zu ahnen, dass ihre jugendliche Liebe zur Musik kein Zufall war...



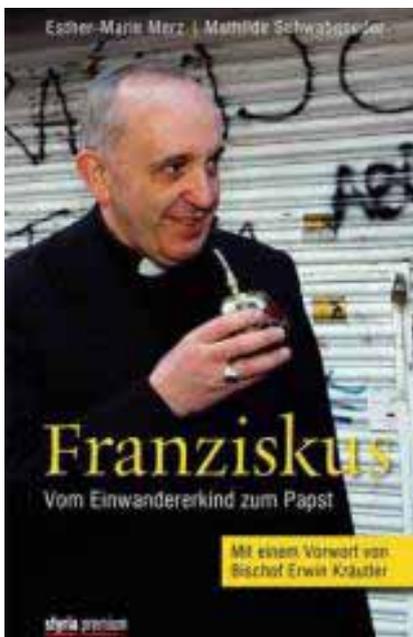
"All das Kommen und Gehen in unserer Familie begann mit einem angekündigten Tod und einem unangekündigten Sturm. Mond und Flut, Schnee und Sturm, Brüder und Schwestern, Geliebte und ungeborene Kinder trafen ohne Vorwarnung aufeinander. Über Nacht verwandelte sich unser Haus in eine Insel im Eismeer und unsere Sippe in eine Gemeinschaft Schiffbrüchiger."

Die Nachricht von Inge Boysens Tod war ein Fehlalarm. Doch da haben sich Kinder und Kindeskinde bereits in dem kleinen Haus hinter dem Deich versammelt. Kurz vor dem Jahreswechsel schneidet ein Schneesturm Haus Tide und seine Bewohner von der Außenwelt ab. Während draußen die Welt vereist, kochen im Innern alte Feindseligkeiten und neue Sehnsüchte hoch.

Drei Generationen in einem eingeschneiten Inselhaus - in wenigen Tagen entfaltet sich zwischen ihnen das Leben in seiner ganzen Tragik, Komik und Magie.



Wie Millionen Leser der KRONE begrüße ich ihr OFFEN GESAGT und halte es für das Beste in den österreichischen Medien seit Jahrzehnten. MIT SCHARFEM VERSTAND und gewohnt schonungslos greift Tassilo Wallentin weiter Woche für Woche Themen in der KRONE BUNT auf, die der Medien- und Journalismus-Mainstream in dieser Deutlichkeit und Klarheit verabsäumt oder schlicht nicht zu schreiben wagt. Über den politische Einfluss seiner Kolumnen und Vorträge könnte man diskutieren: Fakt ist, dass die Politik viele seiner Themen unmittelbar aufgenommen hat - Druck der öffentlichen Meinung oder purer Zufall?



Voy y vuelvo - Ich gehe kurz und bin dann wieder da. Als Jorge Mario Bergoglio diese Worte zu seinen Freunden in Buenos Aires sagte, bevor er zum Konklave nach Rom flog, ahnte keiner, dass er nicht mehr in seine kleine Wohnung an der Plaza de Mayo zurückkehren würde. Aus Kardinal Jorge Mario Bergoglio, der sich bis zuletzt stets als Vater Bergoglio vorstellte, wurde am 13. März 2013 Papst Franziskus. Ein ganzes Land stand am anderen Ende der Welt unter Schock, brach in Freudentränen aus. Seine engsten Freunde rief er persönlich an: Hier spricht Jorge, ich werde wohl erst einmal nicht zurückkommen. Wer ist Jorge Mario Bergoglio, heute Papst Franziskus? Freund, spiritueller Vater, Tango-Liebhaber und Fußballfan, ein Papst, der in erster Linie ein Papst für das Volk sein will. Seine Bescheidenheit bewegt und revolutioniert. Von Argentinien, zum Vatikan hinaus in die Welt, eine Reise hat begonnen.